

KfW-Förderung für Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Berliner Energietage 2010
Die EnEV 2009 in der Praxis
Bedeutung und Perspektiven der KfW-Förderung

Markus Schönborn, Abteilungsleiter Produktentwicklung
KfW Privatkundenbank

Berlin, 11.05.2010

Die Zukunftsförderer



Agenda



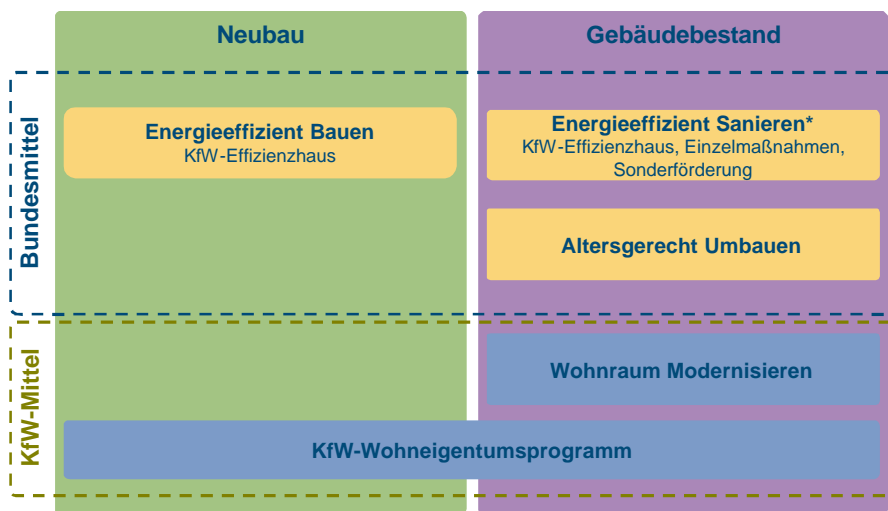
1. **Einführung**

2. **Energieeffizientes Bauen und Sanieren**
 - Förderergebnisse 2009/2010
 - Fördersystematik
 - Weiterentwicklung 2010

3. **Fazit**



Inländische Förderung				
Mittelstandsbank Förderung Mittelstand, Existenzgründer, Umwelt- und Klimaschutz, Start-ups 	Privatkundenbank Förderung Wohnen, Energieeffizientes Bauen und Sanieren, Bildung 	Kommunalbank Finanzierung kommunaler Infrastrukturvorhaben und Förderung in Europa 	Internationale Projekt- und Exportfinanzierung 	Förderung Entwicklungs- und Transformationsländer
Fördervolumen 2009: 23,8 Mrd. EUR	Fördervolumen 2009: 16,1 Mrd. EUR	Fördervolumen 2009: 9,4 Mrd. EUR	Fördervolumen 2009: 8,9 Mrd. EUR	Fördervolumen 2009: 3,5 Mrd. EUR bzw. 1,0 Mrd. EUR (DEG)



* alternativ Kredit- oder Zuschussvariante

	2009	Q1 2009	Q1 2010
Zusagevolumen (in Mio. Euro)	8.863	1.466	2.476
Wohneinheiten (in 1.000)	617	63	367
CO ₂ -Minderung (in 1.000 Tonnen p.a.)	1.452	179	370
Arbeitsplätze * (in 1.000)	292	44	83
Investitionen (in Mio. Euro)	18.335	2.673	5.228

* für ein Jahr gesicherte Arbeitsplätze

Förderung von CO₂-Maßnahmen im
Wohngebäudebereich seit 1996

Fördereffekte

- Deutlicher Ausbau der Breitenwirkung (Private wurden 2009 fast entsprechend ihres Anteils am Wohnungsbestand gefördert)
- Nachhaltige Verringerung des CO₂-Ausstoßes: bis 2020 rd. 15 Mio. t CO₂
- Höherwertige energetische Standards in Neubau und Sanierung
- bei rd. 75 % aller KfW-Effizienzhäuser wird in der Modernisierung Heizungstechnik auf Basis Erneuerbarer Energien eingesetzt

5

- KfW-Förderung basiert auf **EnEV**, d.h. Förderung und Ordnungsrecht sind aufeinander abgestimmt und zielkonform
 - + Effizienzanforderungen anspruchsvoller als Ordnungsrecht (EnEV)
- **Gesamtgebäudeenergieeffizienz** als zentrales Förderziel (Jahresprimärenergiebedarf und Transmissionswärmeverlust)
 - + Technologieneutral (Heizungstechnik und Gebäudehülle)
 - + Umsetzung der wirtschaftlich effizientesten Lösungen
- **KfW-Effizienzhaus** ist wichtigster Maßstab für Energieeffizienz am Markt
 - + Einheitlicher Standard für Neubau und Sanierung
 - + Übersetzung komplexer energetischer Anforderungen in verständliche Informationen: Je kleiner die Zahl, desto besser die Energieeffizienz
 - + Hohe Transparenz in der Förderung
- **Je höher die Energieeffizienz, desto attraktiver die Förderung**

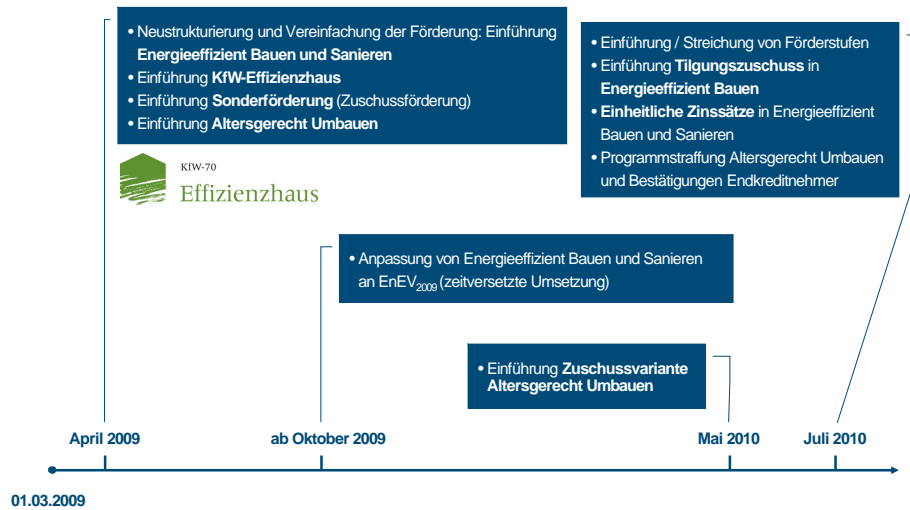


KfW-70

Effizienzhaus

6

Energieeffizientes Bauen und Sanieren Weiterentwicklung 2010



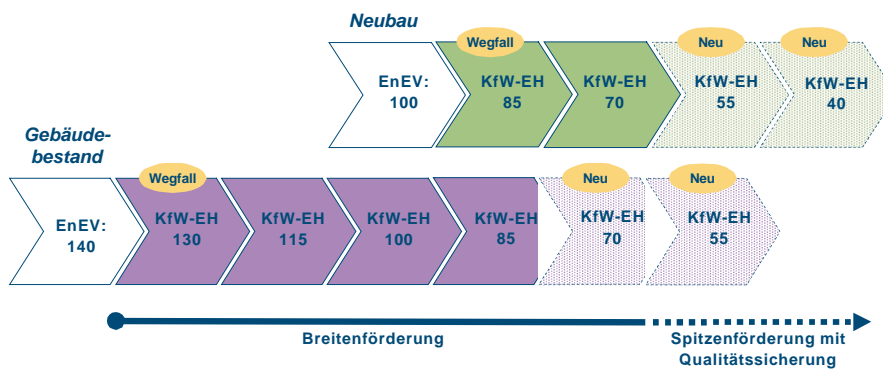
7

Energieeffizientes Bauen und Sanieren Weiterentwicklung 2010



- ➔ **EnEV₂₀₀₉**
- ➔ **EU-Gebäuderichtlinie zur Gesamtenergieeffizienz**

Anpassen der Energieeffizienzstandards zum 01.07.2010



8

- **2009 höchstes Fördervolumen seit Programmeinführung**
- **höherwertige energetische Standards setzen sich durch; der Förderstandard KfW-Effizienzhaus hat sich etabliert**
- **Programmänderungen führen zu mehr Transparenz und Kundenfreundlichkeit**
- **Zeitversetzte Anpassung der Förderstandards vereinfacht Übergang auf EnEV₂₀₀₉**
- **2010 Weiterentwicklung der Förderung**

KfW-Förderung für Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Markus Schönborn
Abteilungsleiter der KfW
PBa1 Produktentwicklung
KfW Privatkundenbank

Charlottenstraße 33/33a
10117 Berlin

Email: markus.schoenborn@kfw.de
Telefon: 030 20264 - 3658
Fax: 030 20264 - 1855
www.kfw.de

Die Zukunftsförderer

- Studie im Auftrag von WWF und E3G:
Untersuchung von rund einhundert internationalen Konjunkturprogrammen und umweltpolitischen Maßnahmen unter konjunkturellen und klimatischen Aspekten
- **1. Platz** für die Kombination aus Förderung (Energieeffizientes Bauen und Sanieren) und Ordnungsrecht (Energieeinsparverordnung)



11

Zum 01.04.2009
Straffung der Programmstruktur
Reduzierung auf Programme

Einführung KfW-Effizienzhaus
einheitlicher Standard für Neubau und Sanierung

Anpassung der Förderbedingungen
Förderhöchstbetrag bis zu 75.000 Euro
Förderung ab 1995 (Bauantrag) und älter
Wegfall der vordefinierten Maßnahmenpakete

Einheitliche Produktmerkmale
Auszahlung, Abruffristen / Zusageprovision,
Schnellere Auszahlung Tilgungszuschuss

Zum 01.10.2009 / 01.01.2010
Anpassung an die EnEV 2009 /
Umstellung auf Referenzgebäudeverfahren

Höhere Transparenz und Kundenfreundlichkeit

Verringerung des bürokratischen Aufwandes (Streichung von Formularen)

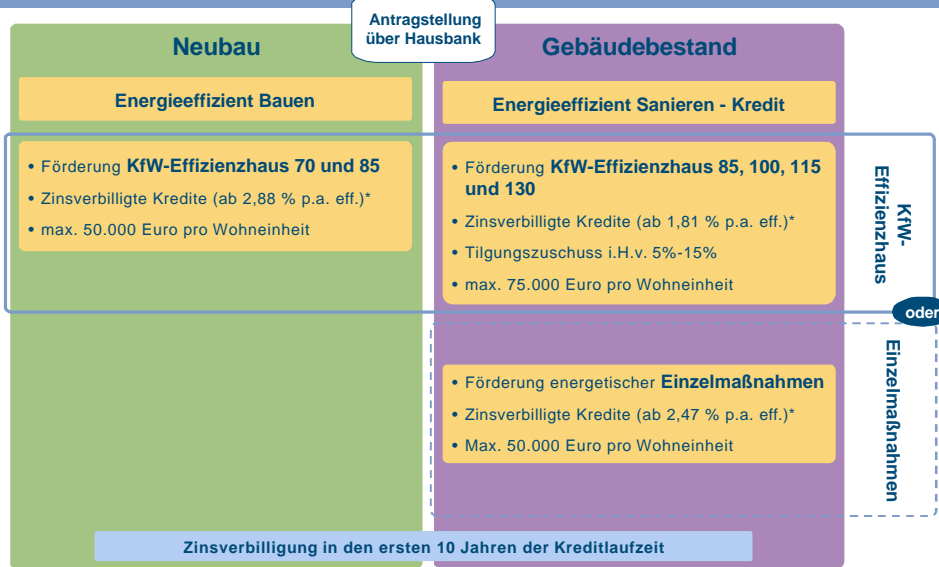
Höhere Attraktivität und Planungssicherheit

Stärkere Einbindung von Sachverständigen

Ergebnisorientierte Förderung

12

Energieeffizientes Bauen und Sanieren Kreditprogramme für Neubau und Gebäudebestand



* Stand 11.05.2010

13

Energieeffizientes Bauen und Sanieren Zuschussprogramme für Gebäudebestand



* für private Eigentümer von EFH und ZFH sowie WEG (natürliche Personen)

14